



Wenn das kein Grund zum Feiern ist! – Ensemble Amadeus begeht 10-jähriges Jubiläum mit Festkonzert

Freunde der klassischen Musik kommen am Sonntag, dem **25. März 2007 um 17.00 Uhr** auf ihre Kosten. Dann nämlich erklingt im Meeraner Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a, festliche Musik von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonio Salieri. Zum wiederholten Mal ist das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner zu Gast. Die 30 jungen Musiker haben in diesem Jahr einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Zehn Jahre ist das Orchester in der Region und darüber hinaus aktiv. Nach zaghaften Anfängen im Jahr 1997 und dem ersten öffentlichen Auftritt am 8. März 1998 im Kirchgemeindehaus hat sich das Ensemble in den zurückliegenden Jahren rasant entwickelt. Aufgrund der Begeisterungsfähigkeit des Orchesterchefs wuchs die Anzahl der im Ensemble aktiven Musiker jährlich an. Die Konzertprogramme wurden farbriger, der Orchesterklang verbesserte sich. Jährlich stehen nun etwa 20 Auftritte im Kalender der Musiker – ein beachtliches Pensum, wenn man den hohen Zeitaufwand für Proben und Konzerte betrachtet und dabei bedenkt, dass die Musik quasi nur „nebenbei“ als Hobby und zusätzlich zu Schule, Studium, Familie und Beruf ausgeübt wird. Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle auch die moralische und fachliche Unterstützung des damaligen Meeraner Kantors Thomas Meyer (heute Kirchenmusikdirektor an der Pirnaer St. Marienkirche), der die Anfangsjahre des Ensembles wohlwollend begleitet hat.



Das Ensemble Amadeus feiert mit den Meeranern sein 10-jähriges Jubiläum.
Foto: Wiegand Sturm

Neben einer großen Orchesterfeier im Juni wird das zehnjährige Jubiläum im Sommer seinen Höhepunkt im Rahmen einer zwölftägigen Konzertreise an den Gardasee/Italien finden. Demzufolge heißt das neue Konzertprogramm dann auch „Zehn Jahre Ensemble Amadeus – Mit der Postkutsche durch Europa“. Hauptwerk des Abends ist Mozarts „Posthorn-Serenade“ KV 320, benannt nach einem markanten Hornsignal, mit dem die Postillione des 18. Jahrhunderts ihre Ankunft ankündigten und das Mozart in einem Menuett dieser Serenade als Motiv übernommen hat. Der ursprüngliche Anlass der Komposition war die feierliche Entlassung der Studenten der Salzburger Universität in die Semesterferien des Jahres 1779. Die Aufführung fand im Freien im sommerlichen Salzburg

statt, was die überaus üppige Besetzung zum Beispiel mit zwei Hörnern, zwei Trompeten und zwei Pauken erklärt, und gehörte zu den traditionsreichen Veranstaltungen, mit denen junge Komponisten ihr Können demonstrierten.

Mit Johann Sebastian Bachs Brandenburgischem Konzert Nr. 2 erklingt ein weiteres „Klassik-Highlight“. Bach schrieb dieses Konzert während seiner Kapellmeisterzeit in Köthen und widmete es wie die restlichen fünf Konzerte dem Markgrafen Christian Ludwig von Brandenburg. Jedes der sechs Konzerte hat eine andere Besetzung. Im 2. Brandenburgischen Konzert treten die vier Solo-Instrumente Corno da caccia, Violine, Altblockflöte und Oboe in einer heiteren Wettstreit und konzertieren gemeinsam mit den

Streichern des Orchesters. Eröffnet wird der Konzertabend mit einer feurigen Ouvertüre von Antonio Salieri, dessen Musik lange Zeit vergessen war. Der schlechte Ruf des Komponisten (seine Musik galt lange Zeit als langweilig und uninspiriert, außerdem wird er der Legende nach als Neider und Widersacher, ja sogar Mörder Mozarts betrachtet) konnte durch die in jüngster Zeit auf den Markt gekommenen CD-Einspielungen gehörig revidiert werden. Salieri begegnet dem Zuhörer in der Ouvertüre zur Oper „Angiolina“ als ein gewitzter Komponist, der sein Handwerk versteht und der mit einer feinsinnigen Instrumentierung effektvolle Kontraste zaubert.

Die Arbeit des Ensembles Amadeus wird vom Kulturraum Zwickauer Raum gefördert. Der Eintritt in das Konzert, das gemeinsam mit der Kirchgemeinde St. Martin veranstaltet wird, beträgt für Erwachsene 5 € (Schüler/Studenten 4 €). www.ensemble-amadeus.de

Bitte schon vormerken

Am **29. April 2007, 17.00 Uhr**, findet das große Partnerstädte-Konzert mit dem Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. und dem „Lörracher Stadtorchester“ in der Stadthalle statt. Eintritt frei.

INFOS
FOTOS
AKTUELLES

WWW.FAHRSCHULE-BLAUE.DE

Telefon
0173 3846775

Sicher · Wirtschaftlich · Marktgerecht

Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane

Tel.: 03764 7917-0
Fax: 03764 7917-19

E-Mail: info@sw-meerane.de · Homepage: www.sw-meerane.de



Bereitschaftsdienst:

Gas: 0371 451-444
Strom: 03764 7917-20
Fernwärme: 03764 7917-60